

PRESSEMITTEILUNG UP³ | 28.04.2021

Hessens beste Schülerfirma kommt aus Kelkheim

„Nun drücken wir UP³ die Daumen für den Bundeswettbewerb!“ Mit diesen Worten beendete Matthias Rust, Geschäftsführer von SCHULWIRTSCHAFT Hessen, die Preisverleihung für den Landeswettbewerb um die beste Schülerfirma Hessens. Das Unternehmen UP³ der Eichendorffschule Kelkheim konnte sich nach monatelanger Vorbereitung gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und darf nun Hessen als beste Schülerfirma im Bundeswettbewerb am 15. Juni vertreten. Die 18 Schüler überzeugten in den Bereichen Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Videopräsentation und wiesen ein stimmiges Gesamtkonzept vor.

Mit ihrer Geschäftsidee, aus alten Kennzeichen neue Dosen, Schlüsselanhänger und Lampen herzustellen, starteten sie schon vor Weihnachten 2020 mit dem Verkauf und trafen sofort auf großes Interesse. Besonders der Aspekt der Nachhaltigkeit überzeugte Kunden und Juroren, weshalb schon über 60 Bestellungen bei dem Start-Up eingegangen sind. Doch eine gute Produktidee alleine reicht nicht für einen solchen Verkaufserfolg aus: „Neben interessanten Produkten und einem ansprechenden Geschäftsbericht mit überzeugender Bilanz wurden weit wichtigere Aspekte deutlich: Das Team fand Lösungen in schwierigen Situationen. Das ist Unternehmertum. Es präsentierte sich professionell und glänzte gleich in mehrerlei Hinsicht“, so Rust. Trotz des digitalen Wettbewerbs fühlte die Jury, bestehend aus Wirtschafts- und Bildungsfachleuten, wie in den Vorjahren bei den Interviews je fünf Schülern pro Unternehmen auf den Zahn. Davon ließen sich die Elftklässler aber nicht abschrecken und meisterten die Situation souverän.

Auch die Interaktion zwischen den verschiedenen Unternehmen wurde durch geeignete digitale Programme ermöglicht, sodass ein angeregter Austausch unter den Schülern stattfand. Den ganzen Tag konnten sie gegenseitig ihre digitalen Stände besuchen, Fragen stellen und sich beraten lassen. „Eine Schülerfirma kann der realen Arbeitswelt schon sehr nahekommen. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur erfolgreiche Existenzgründer zu sein, sondern erfahren dabei auch, wie wichtig soziale Kompetenzen im Berufsleben sind“, erklärt Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen.

Nun steht für die Jungunternehmer die Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb an. „Wir haben lange darauf hingearbeitet. Jetzt sind wir überglücklich, dass sich die investierte Mühe und Zeit ausgezahlt hat. Wir gehen jetzt motiviert dem Bundeswettbewerb entgegen. Mal sehen, was wir rausholen können!“, sagt der Vorstandsvorsitzende Arian Gaini-Rahimi.

Nebenbei werden die Schüler ihre Dosen, Schlüsselanhänger und Lampen wie gewohnt weiter verkaufen: Am 8. Mai werden sie auf dem Hofheimer Wochenmarkt zu finden sein. Außerdem sind die Produkte in einigen Läden zu erwerben oder über den Online-Shop zu bestellen. Alle Details zum Erwerb kann man auf der Website www.uphoch3.de finden.



UP³

Schülerfirma der Eichendorffschule Kelkheim
Lorsbacher Straße 28

65779 Kelkheim

uphoch3@gmail.com